

Platanenstamm birgt „bizarre Schönheit“

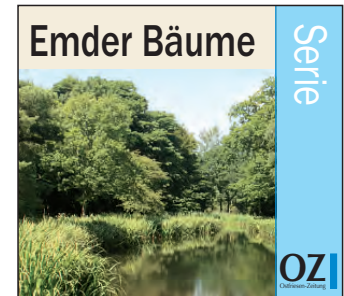
OZ-SERIE (4) Baum auf reformiertem Friedhof in Barenburg ist ein Hingucker

In Emden gibt es viele Bäume, die es lohnen, häufiger mal genauer betrachtet zu werden. Das Bündnis für Baumschutz möchte diese Bäume unter dem Motto „Unsere grünen Schätze“ ins Blickfeld rücken. Die Mitglieder haben einige ausgesucht und beschrieben. Die OZ veröffentlicht diese Berichte in einer kleinen Serie. Sie erscheint in lockerer Reihenfolge. Heute geht es um eine Platane im Stadtteil Barenburg.

EMDEN - Auf dem Friedhof der reformierten Kirche neben dem Klinikum Emden steht eine in vielerlei Hinsicht beeindruckende Platane. Ihr Stamm hat einen Umfang von 4,20 Metern. Auch durch seine Höhe macht der Baum auf sich aufmerksam – zieht die Blicke auf sich: „Die Platane ist nicht zu übersehen, denn sie überragt alle Bäume und Sträucher“, er-

klärt das Emdener Bündnis für Baumschutz.

Gerade im Spätherbst und Winter, wenn sie ihr Laub verloren hat, sticht bei der



Platane auf dem Friedhof eine Besonderheit dieser Baumart ins Auge: der ungewöhnliche Stamm, den die Emdener Baumschützer als „bizarre Schönheit“ beschreiben. Die Struktur der Rinde sei so eigenartig, „dass man nur immer wieder schauen möchte, um die Ausbuchtungen und Strukturen zu erfassen und anzufassen“. Jederzeit könne man sich daran erfreuen und dabei auf einer Bank in der Nähe des Baumes ausruhen.



Die Platane auf dem Friedhof der reformierten Kirche in Barenburg.